

Press Release

[Title]

Amazon Alexa unterstützt Alzheimererkrankte bei ihrem Tagesablauf.

[Byline]

Neuer Alexa-Skill "MyMemo" bietet Erinnerungsfunktionen mit Fokus auf Alzheimerpatienten.

[Place, date and summary]

München—Süddeutsche Zeitung—01.02.2021—Eine Gruppe von Studierenden hat in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft München heute einen neuen Alexa-Skill vorgestellt, der Alzheimererkrankten in ihrem Alltag weiterhelfen soll. Durch die neue Anwendung werden Betroffene wiederholt daran erinnert, etwas zu machen, bis sie die Durchführung bestätigt haben.

[Problem/opportunity]

Für Alzheimererkrankte wird es im Zuge des Krankheitsverlaufes schwieriger, sich an bestimmte Tagesabläufe und Aktivitäten zu erinnern, weswegen diese oftmals nicht ausgeführt werden. Dies ist nicht nur problematisch für den Patienten, sondern auch oft Grund für Unsicherheiten von Familienangehörigen und Freunden. Bei einem konventionellen Notizzettel muss der Anwender diesen öfters im Verlaufe des Tages überprüfen, was auf Grund der Erkrankung nicht immer möglich ist. Daher müssen bestimmte Routinen, wie den Notizzettel regelmäßig zu überprüfen, im frühen Krankheitsverlauf angeeignet werden.

[Solution]

Um Patienten die verschiedenen Aufgaben erledigen müssen an eine Routine zu gewöhnen, werden als zusätzliche Funktion diese Erinnerungen regelmäßig abgefragt. Der Benutzer hat somit eine To-do-Liste, die er überprüfen muss und, falls er bestimmte Aktivitäten vergessen sollte, automatisch vom Assistenten an diese erinnert wird.

Aber, wie genau werden die Patienten abgefragt? Sobald MyMemo den Task erhalten hat, wird ein Reminder erstellt. Der Benutzer wird nach einer gewissen Zeit befragt, ob er diese Aufgabe schon erledigt hat. Falls dies nicht der Fall sein sollte oder wenn man die Anfrage ignoriert, wird nach erneutem Ablauf der bestimmten Zeit der Nutzer auf die Aufgabe hingewiesen, so lange bis er diese als erledigt markiert hat. Dies geschieht über Alexa Reminder, der Nutzer wird daher automatisch von Alexa abgefragt. Nachdem die Notifikation abgesendet wurde, kann der Nutzer den Task als erledigt markieren oder, zu einem späteren Zeitpunkt, eine Erinnerung um Details ergänzen und diese jederzeit bei Bedarf abrufen oder als erledigt markieren.

Des Weiteren können Pfleger oder Angehörige, falls die Berechtigung erteilt wurde, auf Einträge des Benutzers zugreifen.

[Leader quote]

“Früher war es oft ein Problem, dass sich Betroffene eine Erinnerung eingestellt haben und es dann doch nicht gemacht haben. Dank des neuen Skills werden sie so oft daran erinnert, bis sie es bestätigt haben.“ – Manfred Huber, Betreuer bei der AGM

[Customer experience]

Wenn man gerade etwas anderes macht, weswegen man eine bestimmte Tätigkeit nicht ausführen kann, passiert es schon mal, dass man sich denkt, man macht das „in 5 Minuten“. Jedoch ist es bei Alzheimerpatienten möglich, dass zu einem späteren Zeitpunkt die zu erledigende Tätigkeit nicht mehr

im Gedächtnis ist. Durch den neuen Skill wird man automatisch bis zur Vollendung der Tätigkeit an diese erinnert, damit man genügend Chancen hat diese zu erledigen.

[Customer quote]

„Bei meiner Diagnose fiel mir alles so schwer. Gewöhnliche Tagesroutinen und meine wichtigen Termine hatte ich immer plötzlich vergessen. MyMemo hilft mir nun durch den Tag zu kommen und ich fühle mich viel sicherer.“

-Anton Blume

[Call-to-action]

Sie möchten auch in Zukunft einfacher durch Ihr Tag kommen und nicht mehr das Gefühl haben orientierungslos zu sein? MyMemo führt Sie durch Ihren Tag und erinnert Sie an Ihre Termine und Pflichten. Installieren Sie kostenfrei unseren neuen Alexa-skill unter www.Alexa-skill.com/mymemo/download und sichern Sie sich alle Vorteile.

[Footer]

Initiative von: Hochschule München - Software Engineering (IF3B)

Unterstützt durch: AWS Web Services